



## STROM, WASSER, GAS ...

Wir bringen Weilheim zum Erblühen.



Weilheimer Trinkwasser  
**Gut, günstig,  
gesund**



Rad und Auto, E-Mobil  
**E-Rallye in und  
um Weilheim**



Wir haben abgesichert  
**Fliegerbombe  
sicher entschärft**

## Aus dem Inhalt

03

Kommunale  
Grünpflege

05

Kanalsanierung



07

E-Mobil



08

Tiefgaragen-  
Sanierung

10

Wasser-  
gewinnung

### Impressum:

#### Herausgeber:

Stadtwerke Weilheim i.OB Kommunalunternehmen und  
Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH - SWE  
Krumpperstraße 21, 82362 Weilheim i.OB  
Telefon 0881 / 94 20 0, Telefax 0881 / 94 20 49  
post@stawm.de, www.stawm.de

#### Redaktion:

Peter Müller (verantwortlich), Sybille Rummler

#### Konzeption:

SR Communications, Seefeld

#### Gestaltung:

loxon design und media gmbh, Wolfratshausen

#### Druck:

Esta Druck, Polling



Peter Müller

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Mai hatte unser neues Kundenmagazin Premiere. Etliche Weilheimerinnen und Weilheimer haben sich telefonisch, per E-Mail oder persönlich sehr positiv dazu geäußert, und auch zu unserem neuen Internetauftritt und Erscheinungsbild. Das hat uns gefreut! Hochmotiviert geht's weiter mit unserem 2. SWW-Magazin, das quartalsweise erscheint.

Trinkwasser, erfrischend und gesund, so fließt es aus Ihrem Wasserhahn. Was tun unsere Wasserspezialisten dafür, dass das so ist und bleibt? Und in Kürze ist unser Baumkataster vollständig. Wozu dient er und wie kommt es, dass Weilheim vor allem in den Sommermonaten wunderbar grünt und blüht? Wir, die Stadtwerke Weilheim, kümmern uns um viele Aufgaben der Daseinsvorsorge. Wie u.a. Kanalarbeiten oder die Fahrbahnsanierung in der Tiefgarage Altstadtcenter. Auch dazu mehr im Innenteil. Vor und hinter den Kulissen sind wir immer für Sie da. Gerne stellen wir ab dieser Ausgabe deswegen Mitarbeiter im Kurzporträt vor.

Auch unsere Tochter, die Energie GmbH – SWE, gibt Gas. OberlandStrom von SWE erhalten unsere Kunden seit Januar. Schon jetzt möchten wir Sie speziell darauf hinweisen: in Kürze können Sie bei uns auch Gas ordern. Kostengünstig und bequem, denn wir übernehmen die gesamte Abwicklung des Wechselvorgangs für Sie. Guter Service, gute Preise, alles aus einer Hand! Strom, Gas und bald noch mehr, das bieten wir Ihnen, vor Ort: Ihre Energie GmbH.

Erneuerbare Energien und Energiewende hier, auch dafür engagiert sich SWE. Zwei Auto-Elektro-Ladesäulen gibt es schon von uns in Weilheim. Jetzt haben wir in der Fußgängerzone eine Ladesäule für Elektro-Räder eröffnet, zum kostenlosen OberlandStrom regenerativ laden. Und wir machen mit bei der eRUDA, der größten Freizeitrallye für Elektro-Mobile rund um den Ammersee. Sie macht Halt am 28. September in Weilheim.

Gemäß unserem Motto „Gut versorgt. Tag für Tag“, wünschen wir Ihnen gute Lektüre.

Ihr

*Peter Müller*

Vorstand Stadtwerke Weilheim i.OB Kommunalunternehmen  
Geschäftsführer Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH - SWE



## Die Stadtwerke bringen Weilheim zum Erblühen

Betriebshof-Mitarbeiter hegen & pflegen mit viel Fachverstand und Freude städtische Blumen- und Grünanlagen



Den Eingang des Weilheimer Stadtmuseums zieren dekorative Blumensäulen, u.a. aus Fleißigen Lieschen, Verbenen, Fuchsien und Margeriten. Am Kirchplatz blühen rote Geranien eifrig um die Wette. Auf den Verkehrsinseln am nördlichen Ortseingang begrüßt ein bunter Blumenreigen, nebst Stadtwappen, Besucher und Einheimische.

All das ist das Werk vieler fleißiger Hände. „Unser Gärtnerei-Team besteht flexibel aus 12-14 Mitarbeitern“, sagt Robert Walter, zuständiger Gärtnermeister bei den Stadtwerken: „Denn unsere Grünpflege umfasst neben den Zierpflanzen an den öffentlichen Gebäuden plus 1000 qm Rosen- und Staudenbeete, auch 14 Sport- und 28 Spielplätze, das Freizeitgelände am Dietlhofer See oder den städtischen Friedhof“. Hinzukommen 50 Kilometer Hecken und Sträucher, 100 Kilometer Straßenbegleitgrün und 45 Hektar Grünflächen.

*Prachtvolle Geranien zieren den  
Bürgermeister-Balkon am Rathaus.*



### Die Betriebshof-Mitarbeiter der Stadtwerke Weilheim mit dem grünen Daumen:

(Von links) Hinten: Robert Walter, Andreas Hoier, Stefan Eierschmalz, Ralf Fischer, Helmut Kütter, Norbert Sagolla, Klaus Kron, Amir Baschkhel  
Vorne: Raul German Picuasi, Günther Mangold, Anton Seemüller, Andreas Kolbeck



Blumen sind eine Wohltat für Augen und Seele. Frisches Grün sorgt für angenehmes Stadtklima sowie gute und frische Luft speziell in den warmen Sommermonaten: „Wir kümmern uns um gut 3.000 Bäume im Stadtgebiet von Weilheim. Wir hegen sie alle, vor allem haben wir sie gut im Blick“, erzählt Sebastian Soyer, verantwortlich für

die Baumkontrollen: „Noch dieses Jahr wird unser elektronisches Baumkataster vollständig sein. Dabei werden via Outdoor-Tablet alle relevanten Daten eines Baumes wie Baumart, Zustand oder Alter erfasst und in eine Datenbank aufgenommen.“ Anhand dieser Kriterien werden die Baumkontrollen geplant. Ältere Bäume kontrollieren sie öfter auf Schäden wie Pilze oder dürre Äste. Jüngere stehen voll im Saft, sie brauchen weniger Kontrolle. Notwendig und sinnvoll ist das Baumkataster, weil die Stadtwerke Weilheim neben der Baumpflege auch für die Verkehrssicherungspflicht verantwortlich sind.



Blumen pflanzen und pflegen oder Hecken schneiden und mähen, ganzjährig kümmern sich die Betriebshof-Mitarbeiter um die städtische Grünpflege.

Blumenzwiebeln einsetzen im Frühjahr. Zum Sommer Bette und Blumenkästen anpflanzen und bei Trockenheit gießen. Im Herbst wird das Laub entfernt. Die Wintermonate nutzen die Stadtwerke-Mitarbeiter für den Rückschnitt von Hecken und Gehölzen. Alles hat seine Zeit. Vielfältig wie die Jahreszeiten, sind die Aufgaben des Gärtner-Teams vom Betriebshof der Stadtwerke Weilheim. „Wir machen das gerne“, sagt Betriebshof-Leiter Karl Neuner, „damit Weilheim zur Freude aller erblüht.“ ■

## Ammertal Express Mit Werbung von OberlandStrom

Ende Mai war es wieder soweit. Eine Woche lang, lockte das Weilheimer Volksfest viele Gäste von nah und fern zum Volksfestplatz an den Hochlandhallen. Die Autos blieben daheim. Umweltfreundlich und gemütlich brachte der Ammertal Express die Gäste zum Volksfestplatz und zurück. „Umweltfreundlich mobil, das passt zu uns“, betont SWE-Geschäftsführer Peter Müller: „denn von uns gibt es auch OberlandStrom regenerativ. Wir liefern Ihnen grünen Strom für daheim und zum E-Mobil fahren für unterwegs an unseren Elektro-Ladesäulen in der Weilheimer Innenstadt.“ ■



# Abwasserrohr wird erneuert



## Kanalsanierung: Murnauer-, Pöltnerstraße, Prälatenweg

Es ist in die Jahre gekommen, das Abwasserrohr zwischen Murnauerstraße, Pöltnerstraße und Prälatenweg. Es stammt aus den 1950er Jahren. Damals war die Qualität der Betonrohre schlechter als heute. Folglich kann das Innenrohr nicht per sogenanntem Inliner-Verfahren - ein Schlauch wird eingeführt, aufgepumpt und verhärtet - saniert werden. Es muss komplett erneuert werden. Der ganze Straßenzug wird dafür in Etappen aufgebaggert, das alte Rohr entfernt und ein neues Kanalrohr hineingelegt. „Die Tiefbauarbeiten sind sehr aufwendig“, sagt Thomas Schekira, Bereichsleiter Wasserwirtschaft bei den Stadtwerken Weilheim: „Zum einen verlaufen verschiedene Gewerke wie Strom-, Gas- oder Wasserleitungen in diesem engen Bereich. Parallel läuft dort auch noch eine Bachverrohrung. Deswegen liegt die oberste Bauaufsicht und Projektleitung bei uns, die eigentlichen Tiefbauarbeiten haben wir an eine Spezialfirma vergeben“.

Die Kanalsanierung wird in den Sommerferien durchgeführt. Dann fallen vor allem die vielen Fahrten u.a. der Schulbusse und Autos zum angrenzenden Gymnasium und zur Realschule weg. In Etappen wird das Abwasserrohr erneuert, entsprechend in Etappen auch die Straße aufgerissen. Spätestens zum neuen Schuljahr heißt es dann wieder: „freie Fahrt auf der Murnauer-, Pöltnerstraße und am Prälatenweg“, betont Thomas Schekira von den Stadtwerken Weilheim. ■

## Es geht voran

Der Neubau der Stadtwerke Weilheim schreitet zügig voran



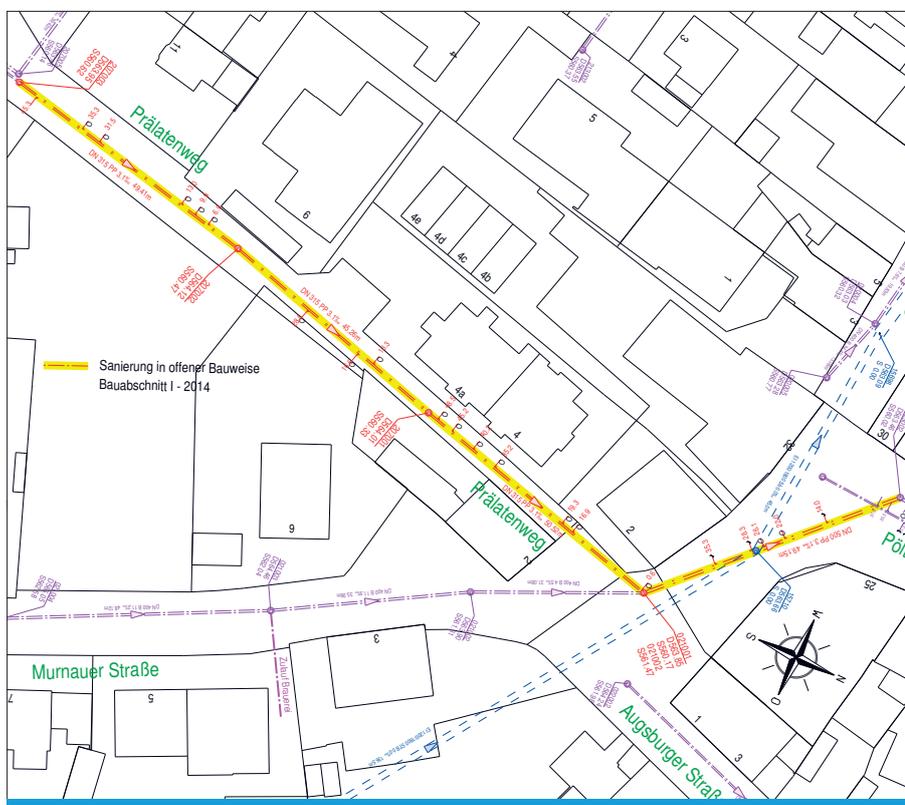
9. März 2014



25. Mai 2014



6. Juli 2014



Passanten sehen nur die glatte Asphalt-Decke. Dabei ist im Untergrund viel los, wie dieser Wasser-Grundrissplan im Bereich der Kanalarbeiten (gelb) zeigt: Abwasserrohre (lila) und der Simmetsbach (blau gestrichelt). Beim Dachsbräu fließt er unterirdisch, bis er viele km weiter in die Ammer mündet.

# Fliegerbombe am Bahnhof entschärft

## Betriebshof-Mitarbeiter der Stadtwerke helfen bei Evakuierung

Fundort: Gleis 7; corpus delicti: 250 kg schwer, bei Explosion tödlich. Diese US-Fliegerbombe wurde am Weilheimer Bahnhof bei Bauarbeiten am 12. Mai entdeckt. Schon früher gab es hier Bombenfunde, weswegen alle Bauarbeiten mit der nötigen Umsicht vorgenommen werden. Dennoch, nervenaufreibend war die Zeit, bis der gesamte Bereich evakuiert werden konnte. Dann ging es schnell. In gut 20 Minuten hatte Sprengmeister Martin Tietjen die Bombe sachgemäß entschärft.



Ein Großaufgebot an 420 Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehr, THW über Bayerisches Rotes Kreuz bis hin zu 26 Mitarbeitern vom Betriebshof der Stadtwerke Weilheim war eingeteilt, um für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen. „Das war logistisch aber auch persönlich für die betroffenen Anwohner und die Bevölkerung eine Extremsituation. Immerhin leben in dem zu evakuierenden Bereich rund 2.800 Menschen,“ sagt Karl Neuner, Leiter operativer Betrieb der Stadtwerke Weilheim und berichtet: „Der Bereitstellungsraum für die umliegenden Feuerwehren war auf unserem Betriebshof-Gelände. Denn hier ist ausreichend Platz für die vielen Einsatzfahr-



*Wenn es um die Sicherheit Weilheims geht, sind die Stadtwerke Weilheim stets dabei. Beim Bombenfund war auf ihrem Betriebshofgelände u.a. der Bereitstellungsraum eingerichtet, 26 Betriebshof-Mitarbeiter Teil der Hilfsmannschaft.*

zeuge und Hilfsmannschaften. „Auch sind hier alle benötigten Kommunikationsmittel und Bürogeräte vorhanden, ebenso wie ein großer Bereitschaftsraum und Sanitäreinrichtungen“.

Karl Neuner unterstützte die Einsatzleitung, die sämtliche Sicherheitsmaßnahmen geplant, organisiert und mit den Hilfsteams durchgeführt hat. Der Bombenfund war mittags. „Sofort musste gehandelt werden, alles professionell,

besonnen und konsequent durchgezogen werden, damit die Bevölkerung zu jedem Zeitpunkt in Sicherheit war“, betont er.

Die Betriebshof-Mitarbeiter waren gemeinsam mit der Polizei für die Straßensperrungen und Verkehrslenkungen zuständig. Alles in allem, ein denkwürdiger Montag. Von mittags bis spät in die Abendstunden dauerten die Maßnahmen um die Entschärfung der Bombe. Gab's was Außergewöhnliches? „2.800 Menschen evakuieren, von jetzt auf gleich um eine Fliegerbombe zu entschärfen, das ist außergewöhnlich genug“, stellt Karl Neuner nüchtern fest. Er ist auch Kommandant einer Freiwilligen Feuerwehr. Eine der größten Herausforderungen der freiwilligen Feuerwehren ist, dass sie ausschließlich aus ehrenamtlichen Einsatzkräften bestehen.

„Sie müssen jederzeit ausrücken, auch während der Arbeitszeit. Für viele Arbeitgeber ist das schwierig. Deswegen freu ich mich besonders, dass die Stadtwerke ihre Mitarbeiter, die in der freiwilligen Feuerwehr sind, für die Einsätze vom Dienst freistellen“, lobt er die Stadtwerke Weilheim. ■



*Das corpus delicti: 250 kg schwer, bei Explosion tödlich.*

# Größte E-Mobil Freizeitrallye

Stadtwerke Weilheim Energie GmbH - SWE

startet im Team EMFM und stellt Ladefüllung für Elektro-Mobile



## eRUDA

Rund um den Ammersee

27.-28. Sept. 2014

Wie alltagstauglich sind Elektro-Autos? Wie funktioniert das mit dem Laden? Wie komfortabel ist das elektrische Fahren? All das und noch mehr, verbunden mit Spannung und Spaß, ist eRUDA, die größte Freizeitrallye Deutschlands.

Die eRUDA, „elektrisch Rund um den Ammersee“, macht am 2. Tag Halt in Weilheim. Großräumig ist die Innenstadt gesperrt, damit Fahrer und E-Mobil-Interessierte ausreichend Platz zum Zeigen und Staunen haben. Mit dabei sind alle gängigen Elektro-Autos: I-MiEV, Twizy, E-Smart, Teslas oder eLKW's und Elektro-Räder namhafter Hersteller. Auch viele kuriose Gefährte, Marke Eigenbau, sind zu bestaunen, so ein fliegendes eMotorrad, ein Porsche 356 Speedster oder ein City-el Baujahr 1990.

Die Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH - SWE startet im Team EMFM: Elektromobil Freunde München. „Natürlich planen wir für die eRUDA selbst und für den eRUDA Haltepunkt am Sonntag in der Weilheimer Innenstadt etwas Besonderes“, verrät SWE-Geschäftsführer Peter Müller.

Elektromobilität ist Teil der Energiewende vor Ort. Deswegen sind die Stadtwerke Mitarbeiter längst eMobil unterwegs: Botengänge erledigen sie mit dem SWE-Tazzari-Electric, Müll sammeln sie mit dem E-Mobil Transporter Marke Goupil G3, für kurze Strecken steigen sie aufs Elektro-Rad. „Getankt wird selbstverständlich OberlandStrom regenerativ“ schmunzelt Peter Müller.

Über 130 E-Mobile möchten die Teamwertung mit spannenden Sonderprüfungen, Reichweite und Alltagstauglichkeit gewinnen. An den Haltepunkten warten zahlreiche Attraktionen, E-Mobil Probefahren und beliebte bayerische kulinarische Schmankerl. Lademöglichkeiten gibt es für alle angemeldeten Teilnehmer ausreichend. Das Fahrerlager in Inning ist mit CHAdEMO und CCS DC-Schnellladung, Typ 2 mit 44 und 22 kW und Schuko Steckdosen bestückt. An den Haltestellen in Dießen, Landsberg, Weilheim und Starnberg sind Zwischenladungen möglich. „OberlandStrom regenerativ von SWE können Elektro-Mobile in Weilheim

laden: mit Schuko-Stecker bis 3,7kW; mit Mennekes-Typ-2-Stecker bis 22kW. Drei Elektro-Räder können gleichzeitig an der SWE E-Bike-Säule kostenlos ihren Akku aufladen. Die neue SWE E-Bike-Station steht in der Weilheimer Fußgängerzone bei der Musikschule“, informiert SWE-Geschäftsführer Peter Müller. ■

Streckenführung und mehr:

[www.eruda.de](http://www.eruda.de)



Kostenlos, umweltfreundlich OberlandStrom regenerativ laden

## SWE eröffnet Ladesäule für E-Bikes in Weilheim

Sommerzeit, Radl-Zeit, und wer's gemüthlicher mag, ist mit dem Elektro-Fahrrad unterwegs. Wie gut, dass die Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH - SWE, jetzt auch für Elektro-Fahrräder eine Ladestation in der Weilheimer Innenstadt eröffnet hat. Drei E-Bikes können gleichzeitig - und vor allem kostenlos - OberlandStrom regenerativ laden.

„Auch in Weilheim und Umgebung gibt es immer mehr Elektro-Fahrräder. Was bisher fehlte, war eine unabhängige Ladestation“, sagt SWE Geschäftsführer, Peter Müller. „Jeder, egal ob Einheimischer oder Tourist, kann nun an unse-

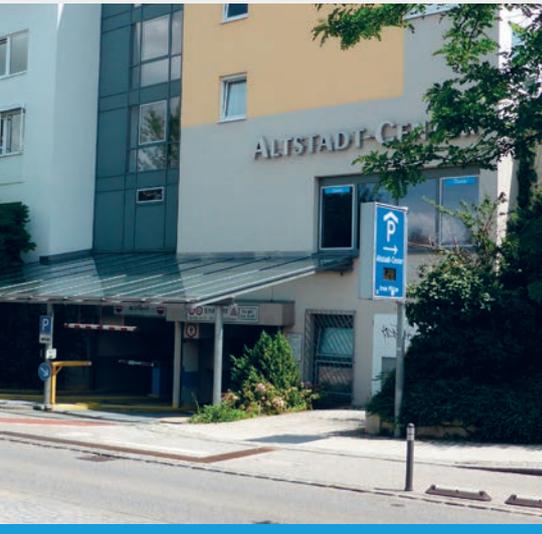
rer E-Bike-Ladestation OberlandStrom regenerativ tanken. Und zwar auf Dauer kostenlos!“ Das Aufladen ist einfach. Mit dem E-Bike vorfahren und einparken. Den Akku aus der Halterung nehmen, in das Aufbewahrungsfach legen und zum Laden einstecken. Das Aufbewahrungsfach mit dem E-Bike absperren, also ein Fahrradschloss dabei haben, weil der Ladevorgang, je nach Akkuzustand, einige Stunden dauert.

Selbst sind die Stadtwerke in Weilheim natürlich auch mit einem Elektro-Dienstrad unterwegs. „Zwei Elektroautos haben wir schon in unserem Fuhrpark. Für kürzere

Strecken wechseln wir von vier- auf zwei-Räder. Denn Elektromobilität ist Teil der Energiewende, auch bei uns in Weilheim. Mit unseren Ladesäulen für Elektroautos und jetzt mit unserer neuen Ladesäule für E-Bikes leisten wir gerne einen Beitrag dazu“, bekräftigt der SWE Geschäftsführer. ■



Die neue E-Bike-Ladestation zentral an der Musikschule, am Altstadtcenter, SWE Vorstand Peter Müller mit dem Stadtwerke-Elektrofahrrad



In den Sommerferien wird die Fahrbahn in Deck 1 und 2 der Tiefgarage im AltstadtCenter saniert. Zeitweise und abschnittsweise muss die Tiefgarage gesperrt werden

## Neue Fahrbahndecke

### Tiefgarage Altstadtcenter wird saniert

Sie ist ein beliebtes Pflaster, die Tiefgarage am Altstadtcenter. Zentral gelegen, wird sie täglich stark frequentiert. Im Laufe der Jahre ist die Beschichtung der Fahrbahnen brüchig geworden bzw. durch die vielen Fahrzeugbewegungen verschlissen, daher lässt sie die Eigentümergemeinschaft Tiefgarage Altstadtcenter, an der die Stadtwerke Weilheim mehrheitlich beteiligt sind, jetzt generalsanieren. Zunächst wird die Fahrbahnbeschichtung, sie besteht aus Kunstharz, abgefräst und wenn nötig auch der darunter liegende Beton behandelt. Dann wird eine neue Kunstharzschicht aufgebracht. Beides muss richtig trocken sein, bevor die Autos wieder darüber rollen können. „Deswegen weisen wir die Besucher jetzt schon vorsorglich darauf hin, dass die Tiefgarage in den Sommerferien zeitweise und abschnittsweise gesperrt werden muss. In den Ferienwochen ist mit der geringsten Besucherfrequenz zu rechnen. Durch die Sanierung verhindern wir, dass insbesondere im Winter durch die poröse Beschichtung eindringendes Streusalz den Beton angreift. Je länger wir warten, umso mehr gehen die Sanierungskosten in die Höhe“, sagt Peter Müller, Vorstand Stadtwerke Weilheim. Spätestens zum Schulanfang, kann der Verkehr wieder ungehindert rollen. ■



## Wer war´s?

### Blumendiebe immer dreister

Sie blüht und blüht: „Neu Guinea Impatiens“. Die neue Fleißige-Lieschen-Züchtung mag Halbschatten und pralle Sonne. Deswegen ist sie laut Pflanzenlexikon so beliebt. In Weilheim geht die Liebe entschieden zu weit! Bis Mitte Mai wurden am Stadttheater und in den Bereichen Maibaum und Pöltner Straße, 8 Neu Guinea Impatiens, 24 Geranien sowie u.a. Fuchsien, Verbenen, Sanvitalien, Asterici, Enziansträucher und Salbei geklaut. Erneut rückten Mitarbeiter vom Betriebshof der Stadtwerke Weilheim aus, um die Pflanzen zu ersetzen. Trauriges Resultat nur wenige Tage später: wieder wurden die städtische Blumentröge u.a. am Stadttheater, am Gymnasium und im Bereich Maibaum ausgeräumt. Wieder sind 24 Geranien sowie weitere Blumen und Sträucher weg.

Inzwischen beläuft sich der Schaden auf rund 500 Euro. Heuer gibt es auffällig viele Fälle von Pflanzendiebstahl in Weilheim. Schon im März zierten Betriebshof-Mitarbeiter der Stadtwerke Weilheim Blumentröge und Pflanzkisten mit Frühlingsblüchern, um das Frühlingserwachen in der Stadt optisch hervorzuheben. „Etwa ein Drittel der frisch eingepflanzten bzw. nachersetzten Blumenzwiebel wurden innerhalb kürzester Zeit ausgescharrt und geklaut“, sagt Peter Müller, Vorstand der Stadtwerke Weilheim. Dass die Diebe jetzt auch über die Sommerblüher herfallen, ist nicht nur ärgerlich sondern wird zunehmend teuer - für die Stadt und die Unholde: „Weil die Kosten für die Kommune durch die diebstahlbedingten Nachpflanzungen zunehmen, möchten wir darauf hinweisen, dass wir in Zukunft bei weiteren Vorfällen im Interesse der Öffentlichkeit Anzeige erstatten,“ betont der Stadtwerke Vorstand: „Wir appellieren an unsere Mitbürger die selbiges beobachten, uns dies mitzuteilen. Schließlich soll Weilheim auch weiterhin, zur Freude von Einheimischen und Besuchern, erblühen“. ■



Voll Freude blickt die Hobbygärtnerin auf ihr kleines neues Blumenparadies, von links: Rainer Schlosser, Leiter Städtisches Bürgerheim, Blumenfrau Inge Endrunat und Stadtwerke Vorstand Peter Müller

# Blühender Sommerschmuck für Weilheimer Bürgerheim

Stadtwerke Weilheim stiften  
wetterfesten Blumentrog

Da staunten die Bewohner des Weilheimer Bürgerheims. Betriebshof-Mitarbeiter der Stadtwerke Weilheim fuhren mit LKW und schwerer Last in den Innenhof. Passgenau platzierten sie per Ladekran einen großen, wetterfesten Blumentrog auf einen Betonring. Jetzt ist Inge Endrunat voll in ihrem Element. Die 78jährige Mieterin im städtischen Seniorenheim ist begeisterte Hobbygärtnerin. Seit sie hier wohnt, hat sie das Bürgerheim in ein kleines Gartenparadies verwandelt. Überall sprießt und grünt es. Sommerblumen wie Margeriten und

Geranien zieren Balkone, den Garten und jetzt auch den neuen Blumentrog.

Statt Sachgeschenken freut sich die „Blumenfrau“ über Gutscheine, um ihre geliebten Blumen zu kaufen. Alle hier haben Freude an ihrem blühenden Werk, und so hat sie im Seniorenheim viele Helfer und Sponsoren. „Selber gestalten, hegen und pflegen, das hält im Herzen jung. Gerne leisten wir unseren Beitrag dazu“ sagt Peter Müller, Vorstand der Stadtwerke Weilheim. ■

## WIR STELLEN VOR:



**Susanne Albrecht,**  
*Abteilung Beiträge und  
Gebühren*

Susanne Albrecht ist seit 1991 in der Verwaltung tätig, davon fast 14 Jahre bei den Stadtwerken Weilheim. Seit mehreren Jahren ist sie für die Abrechnung der Herstellungskosten Wasser/Abwasser zuständig. Außerdem kümmert sie sich um die nötigen Versicherungen der Stadtwerke wie KFZ, Haftpflicht und Sachversicherungen; auch die Schadensfälle, sofern sie vorkommen, gehen über ihren Schreibtisch. Verträge, Rechnungen oder Kundenkontakt, Susanne Albrecht, ist die Spezialisten für kommunale Verwaltungsaufgaben.



**Sebastian Soyer,**  
*Stellvertretender Leiter  
Betriebshof*

Allem was grünt und blüht, ist er besonders verbunden, entsprechend hat er seine Berufswahl getroffen: er ist Gärtner-Meister und Garten-Techniker. Bei den Stadtwerken Weilheim kümmert sich Sebastian Soyer vorwiegend um den riesigen und abwechslungsreichen Bereich der städtischen Grünpflege (s. auch S. 3). In der Freizeit macht er Ausflüge mit seinem Motorrad, schwimmt gerne und kocht mit viel Freude die unterschiedlichsten Gerichte. Zielstrebig ist er, so sagen seine Freunde und dass man, wenn alles passt, mit ihm viel Gaudi machen kann.



## Frisch, klar, köstlich - und so gesund

### Unser Trinkwasser für Weilheim

Erfrischend, klar und natürlich gesund, so fließt das Weilheimer Trinkwasser aus Ihrem Wasserhahn. Dass das so ist und bleibt, darum kümmern sich die Wasserfachkräfte der Stadtwerke Weilheim rund um die Uhr, das ganze Jahr. Über 23.000 Einwohner in Weilheim mit den Stadtteilen Marnbach, Deutenhausen, Unterhausen und der Ortsteil Oderding von der Gemeinde Polling sind an das Wasserleitungssystem der Stadtwerke Weilheim angeschlossen. Betreut, gewartet und saniert wird es von Wassermeister Franz Seiler und seinen Mitarbeitern. Für die Tiefbauarbeiten gibt es ein extra Team um Josef Holzer, geprüfter Polier Tiefbau.

#### Von Natur aus gut

„Täglich fördern wir naturbelassenes, reines Trinkwasser aus unseren beiden Weilheimer Brunnen. Beim Tiefbrunnen in Deutenhausen gewinnen wir es aus 17 Meter Tiefe. In unserem Ettinger Brunnen pumpen wir es aus sogar aus 46 Meter Tiefe nach oben“ berichtet Franz Seiler und

fährt fort: „maximal 160 Liter pro Sekunde können wir so gewinnen. Pro Jahr sind es durchschnittlich rund 1,5 Millionen m<sup>3</sup> Liter bestes Trinkwasser“. Von den beiden Tiefbrunnen wird das Wasser in den Weilheimer Hochbehälter gepumpt. Vier unterirdische Bassins mit einem Volumen von insgesamt 4.000 m<sup>3</sup> speichern das kostbare Nass. Über zwei Hauptadern fließt es von da, das natürliche Gefälle nutzend, mit ausreichend Druck in die Weilheimer Haushalte. Für das höher gelegene Marnbach gibt es einen weiteren Hochbehälter.

„Die gesamte Infrastruktur für die Wasserversorgung ist so weitverzweigt und mehrfach ausgelegt, dass die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser stets gesichert ist“, betont Franz Seiler. Das angrenzende Wielenbach hat eine eigene Wasserversorgung, allerdings können sich beide Gemeinden im Bedarfsfall gegenseitig aushelfen. „Die gesamte Infrastruktur sanieren und modernisieren wir regelmäßig, hinzu kommen unvorhergesehene Baumaßnahmen. So war vor einiger Zeit die Wasserleitung unter dem Waitzackerbach gebrochen und musste erneuert werden“, sagt Polier Josef Holzer.



*Das natürlich gesunde Wasser wird von den Tiefbrunnen in die Hochbehälter gepumpt, von da gelangt es in die Weilheimer Haushalte.*

## Wasser und mehr

Viel Interessantes und Wissenswertes zu Ihrem Weilheimer Trinkwasser finden Sie auch auf der Homepage der Stadtwerke Weilheim:

[www.stawm.de](http://www.stawm.de) unter der Rubrik Trinkwasser.

Auf seinem Weg durch die Erd- und Gesteinsschichten reinigt sich das Weilheimer Wasser und reichert sich mit wertvollen Mineralien und Spurenelementen an. Das funktioniert wegen der örtlichen Gegebenheit so gut, dass es unbehandelt und natürlich gesund bei Ihnen aus dem Wasserhahn fließt. Gleichzeitig ist die Qualität so gut, dass damit auch Babynahrung zubereitet werden kann.

### Wasser braucht Schutz

Um dieses wertvolle Geschenk der Natur zu schützen, gibt es zahlreiche gesetzliche Auflagen. Sie werden konsequent geprüft, allen voran durch das Gesundheitsamt beim Landratsamt. Die Stadtwerke Weilheim führen keine eigenen Wasserkontrollen durch, sondern haben ein externes Labor damit beauftragt. An verschiedenen Stellen entnimmt es im gesetzlich vorgegebenen Turnus regelmäßige Wasserproben, z.B. für mikrobiologische und chemisch-physikalische Untersuchungen. „Außerdem überprüfen wir in stetigen Kontrollfahrten unser gesamtes Wassereinzugsgebiet“, erzählt Franz Seiler.

Für den Grundwasserschutz gibt es drei gesetzlich vorgeschriebene Schutzzonen. Die Zone 1, um den Fassungsbebereich der beiden Brunnen ist eingezäunt und gesichert. Zone 2 und 3 sind erweiterte Wasserschutz-Zonen im Umkreis der Brunnen. In der Zone 2 darf weder Dünger noch Abwasser in den Boden gelangen. Sie ist so groß bemessen, dass in den 50 Tagen, die das Wasser von der Außenzone 2 bis zum Brunnen sickert, im Untergrund natürlich gereinigt wird. Die erweiterte Schutzzone 3, in Weilheim sind das rund 213 Hektar, ist so groß bemessen, dass ausreichend Reaktionszeit bleibt, würde es zu Verunreinigungen der Böden kommen. In Weilheim gab es diesbezüglich noch nie Vorfälle.

Zum einen sind in Weilheim die Brunnen sehr günstig angelegt. Ein Teil des Wasserschutzgebietes sind Wiesen, teils im Eigentum der Stadtwerke. Rund 80% des Wasserschutzgebietes liegt im Stadtwald. „Für uns sind das glückliche Voraussetzungen“, erzählt Alois Schneider, technischer Mitarbeiter Wasserwirtschaft der Stadtwerke Weilheim: „denn wo Bäume stehen gibt es weder landwirtschaftliche Bearbeitung noch Dünger. Auch sind Bäume ein natürliches Wasserreservoir und ihre Blätter schützen den Boden vor Verdunstung“. Zum anderen zahlen die Stadtwerke Weilheim, dort, wo Ackerbau in ihrem Wasserschutzgebiet betrieben wird, gesetzliche Ausgleichszahlungen an die Landwirte, damit sie nur wenig oder gar nicht düngen. Ein Landwirt betreibt sogar ökologische Landwirtschaft: „Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Landwirten in Deutenhausen, Etting und auf Weilheimer Flur klappt bei uns sehr gut“ freut sich Franz Seiler.

### Wasserführungen

Sauberes Trinkwasser ist für uns so selbstverständliche Lebensqualität. Für viele Länder der Erde ist das immer noch undenkbar. „Gleichzeitig können wir es in Weilheim sehr günstig anbieten. Mit allen lebensnotwendigen Mineralien versehen kostet unser Trinkwasser gerade mal 0,12 Cent pro Liter“, sagt Stadtwerke Vorstand Peter Müller. ■



Die Wasserfachleute der Stadtwerke Weilheim sorgen dafür, dass die Bevölkerung stets einwandfreies Trinkwasser hat, rund um die Uhr, von links, Oben: Stefan Hubl, Martin Riedl, Alois Schneider, Alfred Erhard; Mitte: Josef Holzer; Unten: Andreas Hempe, Matthias Kutter, Franz Seiler, Harald Steeg, Thomas Schekira.



Konsequent sanieren die Stadtwerke die Infrastruktur für die Wasserversorgung. Hier wird der Schieber erneuert, mit dem bei Baumaßnahmen abschnittsweise das Wasser abgesperrt werden kann.



Franz Seiler überwacht das Spülbohrverfahren für den Bau des zweiten großen Wasserrohrs vom Hochbehälter in die Stadt. Es wurde verlegt, um die Weilheimer Trinkwasserversorgung noch sicherer zu machen.

**Möchten Sie mehr über das Weilheimer Trinkwasser erfahren?** Nach vorheriger Anmeldung bieten die Stadtwerke Weilheim Führungen für Gruppen und für 4. Schulklassen an.

#### Ansprechpartner:

Franz Seiler, Telefon 0881 / 94 20 30 oder seiler@stawm.de.

